

Gottesdienst zum Caritassonntag mit den Caritas-Schwwestern aus Pegnitz

Zusammen mit der Liturgie und der Verkündigung gehört die Caritas zu den Lebensvollzügen der Kirche. Am vergangenen Samstag waren die Schwestern von der Sozialstation Pegnitz, Bereich Auerbach, anlässlich des Caritassonntag zum Vorabendgottesdienst in der Pfarrei St. Jakobus Thurndorf zu Gast. Weltweit setzt sich die Caritas für Notleidende und benachteiligte Menschen ein und leistet Hilfe. Sie trägt dazu bei, dass viele Menschen wieder eine Perspektive aus dem Glauben heraus finden. Die Schwestern gestalteten den Gottesdienst mit und trugen Fürbitten vor. Die Leiterin der Sozialstation, Frau Monika Blechschmidt, bedankte sich bei den Gottesdienstbesuchern, in einem in Reimform vorgetragenen Gedicht, „Die Schwester von der Sozialstation“. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich die Stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gerlinde Schaller, bei den Schwestern der Sozialstation Pegnitz sowie bei Juliane Hüttl, Alois und Hildegard Ziegler für die Durchführung der Caritashaussammlungen in Thurndorf und Heinersreuth.

